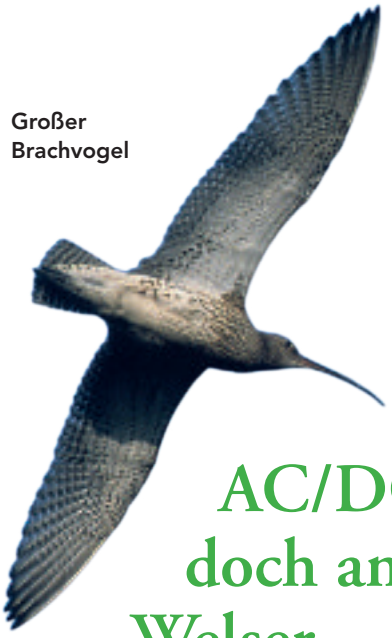
©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Großer Brachvogel

Foto: P. Buchner

AC/DC doch am Welser Flugplatz

Seit Dezember letzten Jahres versuchten BirdLife, Naturschutzbund und WWF eine Verlegung des Konzertes von AC/DC vom Flugplatz Wels zu erreichen. Ausweichflächen wären vorhanden gewesen. Doch die Stadt Wels als Betreiber erließ ungeachtet der Proteste einen positiven Bescheid. Damit ist die dortige Brachvogel-Population gefährdet. Immerhin brüten fast 10 % des heimischen Bestandes auf dem Gelände.

Landesrat Manfred Haimbuchner konnte sich nicht zu einer Weisung durchringen. Immerhin ließ er über die Medien ausrichten, dass er ein von den NGOs schon lang gefordertes Unterschutzstellungsverfahren startet. Leider soll aber nicht die gesamte Fläche unter Schutz gestellt werden. Dies ist wohl einem von der Stadt und der BIG geplanten Gewerbegebiet geschuldet!

Spullersee

Vorläufiger Ausbaustopp: Durch eine von der ÖBB geplante Erweiterung des Kraftwerks Spullersee würden drei Quellflüsse des Lech in Rohre gezwängt und 13 % der Wassermenge für das Kraftwerk entnommen werden – zusätzlich zu jenen 12 %, die für Beschneiungsanlagen verloren gehen. Statt das Donaueinzugsgebiet zu speisen, würde das Wasser zudem von Vorarlberg über den Rhein in die Nordsee fließen. Es formierte sich ein breiter Widerstand zum Schutz des Natura 2000 Gebiets. Prinzipiell sind Optimierungen bestehender Kraftwerke zu begrüßen, aber in diesem Falle handelt es sich um ein einmaliges alpines, noch natürliches Wildflussgebiet. Entsprechend ist es auch ein IBA mit Bewohnern naturnaher Flüssen wie Flussuferläufer, Flussregenpfeifer oder Gänsesäger.

Flussuferläufer

Foto: P. Buchner

Nach einem Gespräch zwischen ÖBB, Grundbesitzern und Landesrat Erich Schwärzler wurde das Verfahren ruhend gestellt. Die am Anfang drohenden Enteignungen sind nach Aussagen des Politikers vom Tisch. Diese Nachdenkpause wollen wir nützen, um ein endgültiges Aus zu erreichen.

Gábor Wichmann, BirdLife Österreich

Foto: M. Schmidt

Der Nationale Gewässerbewirtschaftungplan (NGP)

Die EU Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet Österreich, sämtliche beeinträchtigte Gewässer (rund zwei Drittel aller Oberflächengewässer) bis spätestens 2027 in einen zumindest guten Erhaltungszustand zu überführen. Das zentrale Werkzeug, um dies zu erfüllen, soll der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) darstellen, der Ende März vom Lebensministerium an die Europäische Kommission übermittelt worden ist.

Von Seiten BirdLife Österreichs wurde aufgrund gravierender Mängel schon im Vorfeld massive Kritik am NGP geübt, welche zumindest teilweise in der Endversion berücksichtigt worden sind. So wurde etwa der, im Entwurf des NGPs noch als menschlich verursachte „Belastung" eingestufte Kormoran, aus der Endversion des NGPs entfernt. Trotz solcher Nachbesserungen weist er leider nach wie vor eine Reihe von Mängeln auf. Vor allem der wenig ambitionierte bzw. unrealistische Zeitplan zur Sanierung der Gewässer ist heftig zu kritisieren: So sollen in den ersten beiden Phasen bis 2021 lediglich 20 % und erst in der letzten Phase bis 2027 die restlichen 80 % der beeinträchtigten Gewässer saniert werden. Aufgrund des beträchtlichen Umfangs der Sanierung in der letzten Phase scheint eine zeitliche Verfehlung somit vorprogrammiert.

Ein weiterer Kritikpunkt ist, dass der NGP den weiteren Ausbau von Wasserkraftanlagen unzureichend einschränkt. Aufgrund des bereits hohen Ausbaugrades sowie der Tatsache, dass ein Hauptteil der nun zu sanierenden Belastungen der österreichischen Gewässer durch Wasserkraftwerke verursacht wird, ist ein weiterer Ausbau der Wasserkraft in Österreich strikt abzulehnen. Der Erhalt der wenigen freien Fließstrecken hat gegenüber einem weiteren Ausbau der Wasserkraft eindeutig Priorität.

Matthias Schmidt ist als Mitarbeiter von BirdLife Österreich im Bereich Gewässerschutz tätig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 028

Autor(en)/Author(s): Schmidt Matthias

Artikel/Article: Naturschutz aktuell: Österreich 27